

Mitteilung im Jugendhilfeausschuss am 23.10.12

Startbahn - Angebot der Offenen Kinder- und Jugendarbeit des Deutschen Kinderschutzbund Ortsverein Sankt Augustin e.V. in der Wehrfeldstraße 3e

Seit vielen Jahren ist das Projekt ‚Startbahn‘ des Deutschen Kinderschutzbundes Ortsverein Sankt Augustin e.V. in den Räumen des Spätaussiedlerheimes in der Wehrfeldstraße 3e untergebracht. Das Projekt wird aus dem aktuellen Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Sankt Augustin jährlich mit 3.500 € bezuschusst. Die Startbahn unterstützt engagiert und erfolgreich vorwiegend Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund.

Die Stadt Sankt Augustin konnte die Räume im Spätaussiedlerheim, Reihenhaushaus Wehrfeldstraße 3e, dem Deutschen Kinderschutzbund Sankt Augustin kostenfrei zur Verfügung stellen, da die Zahl der zugewiesenen Spätaussiedler und Flüchtlinge in den vergangenen Jahren rückläufig war.

Der Bau des Spätaussiedlerheimes in der Wehrfeldstraße ist seinerzeit mit Landesmitteln gefördert worden. Die Zweckbindungsfristen sind noch nicht abgelaufen. Alle Beteiligten wussten seit Beginn der Startbahn, dass die Räume - sobald wieder ein Bedarf an Unterbringung besteht – freigemacht werden müssen. Dieser Fall ist zwischenzeitlich eingetreten.

Der Deutsche Kinderschutzbund Sankt Augustin und die Katholische Gemeinschaftsgrundschule St. Martin, die die meisten der in der Startbahn betreuten Kinder besuchen, sind bereit aus der misslichen Lage ein Pilotprojekt zu entwickeln, dass die Förderung und Betreuung der Startbahnkinder in der Schule in den Fokus stellt. Die Stadt Sankt Augustin wird das Projekt mit Rat und Tag sowie weiterhin mit den Mitteln aus dem Kinder- und Jugendförderplan unterstützen.

Förderungsunschädlich ist weiterhin die Umnutzung des Spätaussiedlerheims für Zwecke der Kinderbetreuung, so dass der Kindergarten Elterninitiative Sonnenweg e.V. als auch das Projekt Großtagespflege nicht gefährdet ist.